ChristenStehenAuf 25. Rundbrief

27. September 2025

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Hintergrund	
Impfungen	
Impfungen – Nebenwirkungen	
International	
Kinder und Jugendliche	
Kirchen und Christen	
Medien	
Rechtsstaat	
Sterbefälle	
Sterbefalle	
i ermine	6

Aktuelle Lage

"Corona" ist bei weitem nicht aufgearbeitet. Aber die global agierende WHO arbeitet weiter an noch mehr **möglichen Grundrechtseinschränkungen** als bisher. Die Bundesregierung und das Parlament gehen offenbar weiter den Weg einer "Unterwerfung" unter vermeintliche Wissenschaft <u>Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung (ÄFI) e. V.: IGV: Bundesregierung ebnet Einschränkung von Grundrechten den Weg; NEU WHE ALL 2025.</u>

Die **Faktensammlungen von Prof. Peter Dierich** sind weiterhin sehr wertvoll. Die 189. Ausgabe enthält u.a. folgende Themen

- Auswertung einer brasilianischen Studie zur Zunahme bestimmter Erkrankungen seit Einführung der COVID-"Impfung";
- COVID-"Geimpfte erkranken wesentlich häufiger an Krebs (italienische Studie);
- Studien liefern weitere "unwiderlegbare Gründe für eine sofortige Marktrücknahme" der COVID-"Impfstoffe";
- Die 10 Länder der Erde mit der höchsten COVID-"Impf"-Quote haben alle eine stark erhöhte Übersterblichkeit ab 2021.

Die 190. Ausgabe enthält u.a. folgende Themen

- Geimpfte Kinder haben 453 % mehr neurologische Entwicklungsstörungen als ungeimpfte Kinder
- Schulschließungen und Lockdowns haben verheerende Folgen für die Kinder die Verantwortlichen wussten es und taten es trotzdem
- Wie viel Kinder starben wirklich durch die COVID-"Impfung"?
- Die fehlende Zuverlässigkeit der COVID-"Impfstoffe" zeigt sich auch in der unterschiedlichen Schädlichkeit der "Impf"-Chargen <u>peterdierich.info Corona Informationsblätter Blog.</u>

Hintergrund

Anfang des Jahres entwarf Dr. Joseph Sansone einen Gesetzentwurf, den "Sansone mRNA Bioweapons Prohibition Act", den alle 50 Bundesstaaten der USA und andere Länder in ihre jeweiligen Gesetzgebungen einbringen sollten. Es war in der Legislative von Minnesota eingeführt im April 2025. Der Gesetzesentwurf von Dr. Sansone ist bahnbrechend, da er der erste Gesetzesentwurf ist, der anerkennt, dass **Injektionen mit mRNA-Nanopartikeln** bereits nach den bestehenden staatlichen Gesetzen zu Biowaffen oder Massenvernichtungswaffen illegal sind, und der eine Nichtdurchsetzung straf- und zivilrechtlich strafbar macht <u>Der Weltgesundheitsrat für Florida erklärt mRNA-Injektionen zu Massenvernichtungswaffen – The Expose</u>.

Impfungen

Hunderte Wissenschaftler fordern Stopp der mRNA-Impfstoffe. 975.000 beim Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gemeldeten Nebenwirkungen – das ist alarmierend! Eine solch hohe Anzahl, wurde bislang nie erreicht, auch bei den massenhaften Grippeimpfungen. Die lange Liste der Nebenwirkungen wecke ernste Bedenken hinsichtlich der Sicherheit. Geimpfte wurden bis 14 Tage nach der zweiten Impfung als "ungeimpft" klassifiziert, die Gesamtsterblichkeit wurde nicht erfasst, und auch die Nutzen-Schaden-Bilanz blieb unklar. Außerdem basierte die Impfkampagne auf fragwürdigen Annahmen, etwa der vermeintlich 95-prozentigen Wirksamkeit des Pfizer/BioNTech-Impfstoffs im Hinblick auf den Tod. Sönnichsen bezeichnet diese Daten als "Datenmüll" und spricht von einem "Wissenschaftsbetrug". Es fehlt eine valide und umfassende Auswertung der tatsächlichen Schäden, die die Impfstoffe verursacht

haben. Die Dimension akuter, mittelfristiger und langfristiger Nebenwirkungen sowie Folgeschäden ist nach wie vor unklar. "Aktuelle epidemiologische Daten und auffällige Zunahmen bei Infektionen, Krankenständen, Pflegefallzahlen sowie eine anhaltende Übersterblichkeit erfordern dringend eine Klärung", unterstreicht die Stellungnahme der Wissenschaftler Hunderte Wissenschaftler fordern Stopp der mRNA-Impfstoffe: Wie gravierend sind die Nebenwirkungen?

Die Bundesregierung kauft für die Impfsaison 2025/26 noch rund 15,6 Millionen Dosen des mRNA-Impfstoffs der Firmen BioNTech und Pfizer sowie rund 365.000 Dosen eines Proteinimpfstoffs des Herstellers Novavax ein. Rechtliche Grundlage dafür seien die während der Corona-Krise "durch die Europäische Kommission abgeschlossenen Lieferverträge". Darüber hinaus würden im zentralen Lager des Bundes derzeit (Stand Ende August 2025) circa 5,5 Millionen Dosen des Herstellers BioNTech/Pfizer (mRNA-Impfstoff, angepasst an die Varianten KP.2 und JN.1) lagern. Bis zum Erreichen des Verfalldatums würden die zentral beschafften COVID-19-Impfstoffe für "den Fall der Versorgungsrelevanz" gelagert, erklärte das Gesundheitsministerium Bund kauft weiterhin Corona-Impfpräparate und stellt sie kostenfrei zur Verfügung -

Die **Blutkonserven von geimpften Menschen** enthalten die brandgefährlichen Spike-Proteine und sind somit **hochgradig vergiftet**, u.a. wegen der toxischen Wirkungen der "Impfung", z.B. bei

- Blutgerinnungsstörungen wie Mangel ein Blutplättchen (Thrombozytopenie), tiefe zerebrale Venenthrombose oder Lungenembolie, alles tödlich oder oft mit schweren chronischen Schäden verlaufende Erkrankungen;
- Schäden an allen Organen durch die Produktion des Spike-Proteins in den Blutgefäßendothelien und den parenchymatösen (funktionstragenden) Zellen der Organe. Die bekanntesten Beispiele sind Herzmuskelentzündung und Glomuerulonephritis (Zerstörung der Niere). Dazu gehört aber auch die Fruchtschädigung durch die Impfung Schwangerer, die möglicherweise 2022 zum größten je verzeichneten Rückgang der Geburtenrate geführt hat; Impfstoff-induzierte Autoimmunerkrankungen. Diese werden auch in den nächsten Jahren Menschen krank machen, die 2021 zuletzt "geimpft" wurden, weil es Jahre dauern kann, bis die dadurch entstehenden Organschäden klinisch sichtbar werden Medizinische Katastrophe: Das vergiftete Blut der Geimpften.

Impfungen – Nebenwirkungen

Die unerwünschte Arzneimittelnebenwirkung "**Herzentzündung**" wird offenbar zu 88,1 % von mRNA-COVID-"Impfstoffen (nach der seit 1968 geführten WHO-Statistik) erzeugt <u>peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog</u> (Ausgabe 188 vom 8. September 2025).

Das Paul-Ehrlich-Institut hat bewusst Aufgaben in der Coronazeit nicht wahrgenommen. Die durch die SafeVac-App des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) erworbenen Erkenntnisse sind nicht sauber und rechtzeitig be- und ausgewertet worden. Nun gesteht das Gesundheitsministerium ein, dass sich aus den per App aktiv gesammelten Daten zu Impfnebenwirkungen doch keine validen Aussagen über die Sicherheit von Impfstoffen ableiten lasse. Auch ist klar geworden, dass das PEI seit Jahren nicht seiner Pflicht nachkommt, Verdachtsfälle von Nebenwirkungen an die zuständige EU-Datenbank zu übermitteln. Beworben und bezahlt wurde die App jedoch genau dafür. Die Corona-mRNA-Impfstoffe wurden von Anfang an – trotz des Fehlens hochwertiger Evidenz – als sicher und wirksam propagiert. Dem offiziellen Bewertungsbericht der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) für den Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer vom 21. Dezember 2020 ist bezüglich dessen Wirksamkeit zu entnehmen: "Es ist wahrscheinlich, dass der Impfstoff auch vor schweren Corona-Erkrankungen

schützt, obwohl diese Ereignisse in der Studie selten auftraten und eine statistisch sichere Schlussfolgerung nicht gezogen werden kann. Es ist derzeit nicht bekannt, ob der Impfstoff vor asymptomatischen Infektionen schützt oder welche Auswirkungen er auf die Virusübertragung hat. Die Dauer des Schutzes ist nicht bekannt. "Corona: SafeVac-Nebenwirkungsdaten laut Ministerium nicht aussagekräftig.

International

Brasilien: Eine groß angelegte neue Studie von Forschern in Brasilien hat einen statistisch signifikanten Anstieg lebensbedrohlicher Erkrankungen während der Zeit der Massenimpfungen festgestellt. Einen statistisch gesicherten Unterschied zwischen der Zeit der COVID-Pandemie ohne COVID-"Impfung" und mit COVID-"Impfung" wurde für 5 Erkrankungen festgestellt. Die Zunahme während der COVID-"Impfung" betrug:

- Guillain-Barré-Syndrom (GBS): Anstieg um 19 %,
- Anaphylaxie (schwere allergische Reaktion): Anstieg um 17 %,
- Myokarditis/Perikarditis (Herzmuskelent-zündung): Anstieg um 14 %,
- Generalisierte Krämpfe: Anstieg um 12 %,
- Andere akute Herzschäden: Anstieg um 5 %.

peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog, 189. Ausgabe.

Österreich: "Die jetzt vorliegenden Zahlen der parlamentarischen Anfragebeantwortung betreffend die Entwicklung der Intensivbettenbelegung sprechen eine klare Sprache: In den Jahren 2020 bis 2023 lag der Anteil von Corona-Patienten an der Intensivbelegung niemals über sechs Prozent – im Jahr 2021 am Höchststand bei 5,8 Prozent, 2020 bei 2,9 Prozent, 2022 bei 1,9 Prozent und 2023 bei nur noch 0,6 Prozent". Die Gesamtauslastung der Intensivbetten während der Coronazeit war im Vergleich zu den Jahren davor von 77 Prozent auf knapp mehr als 70 Prozent gesunken Österreich: Intensivbetten-Warnung in der Coronazeit war unzutreffend - Christliches Forum.

USA: Am 4. September wurde der US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr. während einer Senatsanhörung wegen seiner Ansichten zu Autismus und Impfstoffen einer intensiven Prüfung unterzogen. Während der Anhörung enthüllte RFK Jr. die Wahrheit über Impfstoffe und Autismus sowie die **Vertuschung von Covid-Impfschäden durch die US-amerikanischen Centers for Disease Control** ("CDC") <u>RFK Jr: "Wir wurden über alles belogen" - The Expose</u>.

Ein wichtiger US-Impfstoffberatungsausschuss hat dafür gestimmt, allen Erwachsenen nicht mehr zu empfehlen, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen, der seit der Pandemie bisher jährlich für die meisten Amerikaner offiziell zugelassen ist <u>US-Impfgremium empfiehlt Erwachsenen keine Covid-19-Impfung mehr</u>.

Kinder und Jugendliche

Eine neue Analyse der CDC-Daten (CDC -amerikanisches Recherchesystem für Todesursachen) durch die Zeitschrift "The Ethical Skeptic" zeigt, dass Kleinkinder, deren Mütter nach Massenimpfungen mit mRNA-"Impfstoffen" geboren wurden, mit einer um 77 % höheren Rate sterben. Es betrifft sehr häufig auch Kleinkinder, die selbst weder COVID-"geimpft"

wurden noch an COVID erkrankt waren. Das ist ein alarmierendes Signal für die **generationenübergreifende schädliche Wirkung der mRNA-COVID-"Impfstoffe"** <u>peterdierich.info-Corona Informationsblätter - Blog</u> (188. Ausgabe vom 8. September 2025).

Kirchen und Christen

Matthias Strickert, der Missionsleiter der Gemeinde-Mission, hat sich ausführlich mit der Frage der notwendigen **Aufarbeitung der Corona-Zeit** befasst. Ich stimme ihm voll zu <u>Gemeinde Jesu in Not - April 2025</u>.

Pfarrer Jürgen Fliege hat sich in einem Interview kritisch mit den Corona-Maßnahme und der Pandemie auseinandergesetzt und u.a. seine Enttäuschung über die Kirchen begründet, "...die in der Coronakrise aus seiner Sicht massiv versagt hatten. Anstatt Trost zu spenden, Orientierung zu geben, Vertrauen und Glauben vorzuleben, hätten sie sich vor allem durch Angst und kritiklose Anpassung an staatliche Vorgaben ausgezeichnet. Daher habe er schon früh Kirchenvertreter gewarnt: "Achtung, hier gibt es Verführung im Land!" Diese käme von Pfizer und die Kirchen seien aufgerufen, diese Verführung zu erkennen. Immer wieder habe er an Pfarrer appelliert, ihr Wächteramt über die Seelen der Menschen wahrzunehmen. Er habe Kontakt zu Kirchenoberen gesucht, an Bischöfe geschrieben, runde Tische, an denen auch nicht gehörte Stimmen Platz haben sollten, gefordert. Doch die Antworten blieben aus oder waren ausweichend: "Man sei sich des Problems bewusst." "Kein Vertrauen in Gott, kein Vertrauen ins Immunsystem" – so beschreibt er die Haltung vieler Kirchenleitungen. Hart kritisiert Fliege, dass die Kirchen bis heute nicht hinschauen und nicht aufarbeiten wollen. "Sie werden es nicht tun. Vorbei. Vergiss es. Keine Chance. ... Das ist die Realität der gutmeinenden Kirchenleute." Lediglich einzelne Pfarrer hätten Räume für Diskussion geschaffen. Insgesamt jedoch habe die Kirche, so Fliege, als Institution auf der Seite der Angst gestanden: "Das ist nicht die Insel der Seligen", so sein bitteres Resümee" Mich kriegen die nicht mehr auf die andere Seite / Geimpft geschädigt geleugnet.

Kollateralschäden

Das Deutsche Ärzteblatt berichtet über **vermehrte Menstruationsstörungen bei Frauen**, ausschließlich unter dem Stichwort "Long COVID". Typischerweise wird nicht unterschieden, ob es einen Unterschied zwischen "Geimpften" und "Ungeimpften" gibt. Warum beschränkt sich die Wissenschaft selbst und schließt das Naheliegende aus? <u>Long COVID: Anstieg von Testosteron erklärt längere und stärkere Menstruationen – News – Deutsches Ärzteblatt</u>

Masken

Grüne und Linke wollen mit einer überfraktionellen Unterschriftensammlung die **Einsetzung** eines Untersuchungsausschusses zur Aufklärung der Maskenbeschaffung erwirken <u>Masken-Untersuchungsausschuss: Opposition erhöht Druck auf Spahn</u>.

Der britischen Zeitung "The Guardian" zufolge wurden auf dem Höhepunkt der Virus-Hysterie weltweit jeden Monat schätzungsweise 129 Milliarden **Gesichtsmasken** verbraucht, **Recycling-Maßnahmen gab es nicht**. Nun zerfallen viel davon und setzen Mikroplastik und chemische Zusatzstoffe frei, darunter auch endokrine Disruptoren. Dabei handelt es sich um Umwelthormone oder hormonaktive Stoffe, die, wenn sie in den Körper gelangen, bereits in geringsten Mengen durch Veränderung des Hormonsystems die Gesundheit schädigen können peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog, 190. Ausgabe.

Medien

Die "Corona-Pandemie" ist vorüber – die Schäden, die durch die sogenannten Impfstoffe angerichtet wurden, sind es nicht. Dass bereits während der klinischen Testphase Teilnehmer der Impfstoff-Studien schwere gesundheitliche Schäden erlitten, belegt der **Dokumentarfilm** von Mikki Willis "Follow the silenced", was bedeutet: "Folge denen, die zum Schweigen gebracht wurden". Was geschah mit diesen geschädigten Menschen, von denen man nichts hört? Hier kommen sie zu Wort! (mit Ausschnitten aus dem Film) https://m.kla.tv/38722.

Rechtsstaat

Ein Gericht hat Australiens größte Fluggesellschaft, Qantas Airways, zu einer Rekordstrafe von 90 Millionen AUD (58,64 Millionen US-Dollar) verurteilt. Die Fluggesellschaft muss die Summe für die **illegale Entlassung** von 1.800 Bodenmitarbeitern während der COVID-19-Pandemie zahlen. Die Strafe ist die höchste, die ein Gericht in der Geschichte der australischen Arbeitsgesetze gegen ein Unternehmen verhängt hat <u>peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog</u> (188. Ausgabe vom 8. September 2025).

Die Staatsanwaltschaft in Dresden prüft Aussagen des Virologen Christian Drosten, die dieser als Sachverständiger vor dem Corona-Untersuchungsausschuss des Sächsischen Landtags getätigt hatte. Konkret geht es um die von Drosten mitunterzeichnete Stellungnahme der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina vom 27. November 2021, die sich unter anderem mit einer allgemeinen Impfpflicht beschäftigte <u>Staatsanwaltschaft prüft Aussagen von Drosten vor sächsischem Corona-Untersuchungsausschuss -</u>.

Sterbefälle

Die 188. Ausgabe der Faktensammlung von Prof. Dr. Peter Dierich vom 8. September 2025 enthält u.a. einen Bericht über die anhaltende **Übersterblichkeit** in den besonders stark CO-VID-"geimpften" Ländern Australien, Südkorea und Singapur <u>peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog.</u>

Termine

"Lass uns reden über Corona", titelt eine Veranstaltung der "Verständigungsorte" in Saalfeld am Dienstag, 30. September <u>Plakat Verständigungsorte 30.09.2025</u>.